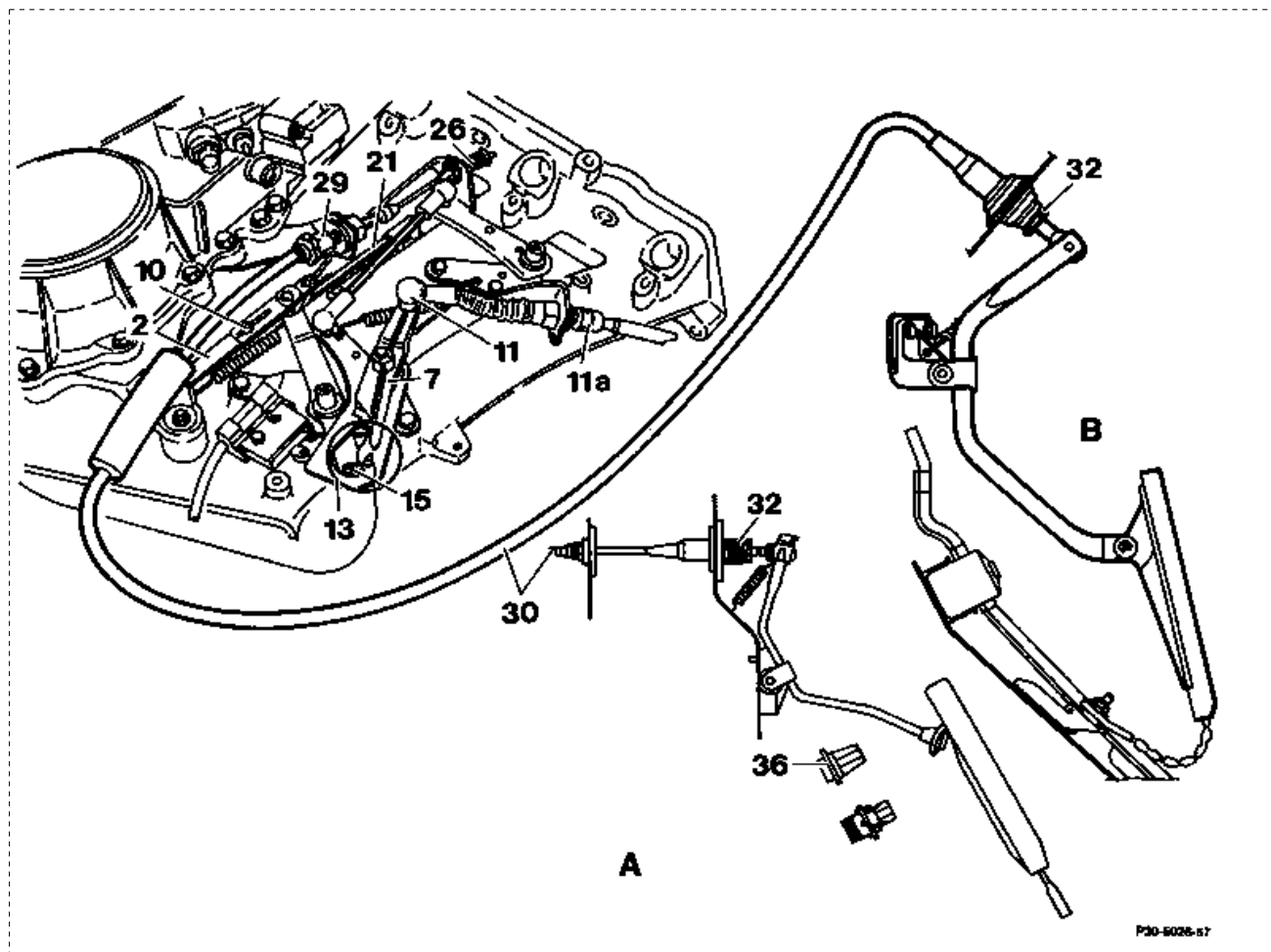


A. Fahrzeuge mit mechanischem/automatischem Getriebe und
mit/ohne Tempomat



A Typ 124

B Typ 129

Reguliergestänge und Bowdenzug

auf Leichtgängigkeit und Zustand prüfen,
gegebenenfalls Teile erneuern.



Bei Fahrzeugen mit Tempomat Lage der
Schlauchselle für Öl-Wasser-Wärmetauscher
prüfen. Das Reguliergestänge muß genügend
Freiraum haben.

Bowdenzug (30)

entspannen.
Dazu Einstellschraube (29) soweit verstellen,
bis die Mitnehmerfeder (26) spannungsfrei
anliegt.

Verbindungsstange (2)

einstellen.
Dazu Klemmschraube (10) lösen.
Drosselklappenhebel muß am Leerlaufanschlag
des Klappenstutzens anliegen. Verbindungs-
stange (2) so einstellen, daß die Rolle (15) im
Kulissenhebel (13) "spannungsfrei" am
Leerlauf-Endanschlag anliegt. Klemmschraube
(10) anziehen.

Tempomateinstellung

prüfen, gegebenenfalls korrigieren.
Dazu Drosselklappenhebel auf
Leerlaufanschlag bringen, Verbindungsstange
(21) am Drosselklappenhebel aushängen und
Stellgliedhebel bis zum Anschlag in
Leerlaufstellung in Richtung Motor drücken.
Verbindungsstange (21) so einstellen, daß zum
Einhängen der Stellgliedhebel 1 mm vom
Leerlaufanschlag zurückgezogen werden muß.

Steuerdruckbowdenzug (11)

einstellen.
Dazu Einstellschraube (11a) soweit verstellen,
daß sich die Pfeilspitzen (Kreis) genau
gegenüberstehen.

Bowdenzug (30)

einstellen.

a) Vollgas mechanisches Getriebe
Fahrpedal langsam in Vollgasstellung bringen.
Der Drosselklappenhebel muß am Vollgas-
Endanschlag anliegen. Gegebenenfalls
verstellbaren Vollgasanschlag (36) durch
Linksdrehung entrasten und Anschlagbolzen
etwas herausziehen. Verstellbaren
Vollgasanschlag (36) durch Rechtsdrehung in
der eingenommenen Stellung verrasten.

b) Vollgas automatisches Getriebe
Bei abgestelltem Motor Fahrpedal vom
Wageninneren bis zum Anschlag am Kick-
down-Schalter (S30/2) drücken (Kick-down-
Schalter nicht betätigen!).
Dabei muß der Drosselklappenhebel
0,5-1,0 mm vor dem Vollgasanschlag am
Klappenstutzen stehen, gegebenenfalls mit
Einstellschraube (29) einstellen.

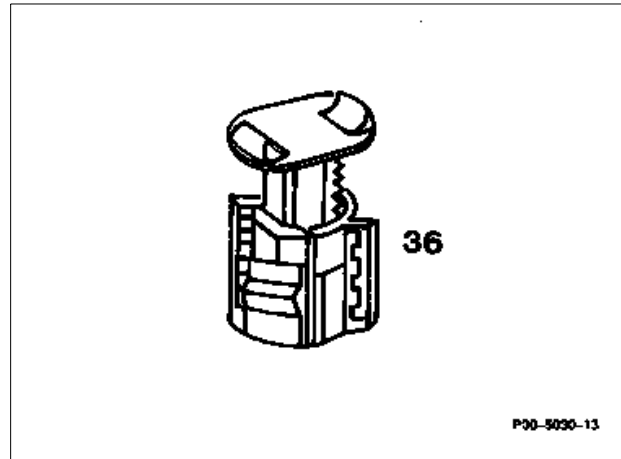
Bowdenzug (30)

c) Leerlauf

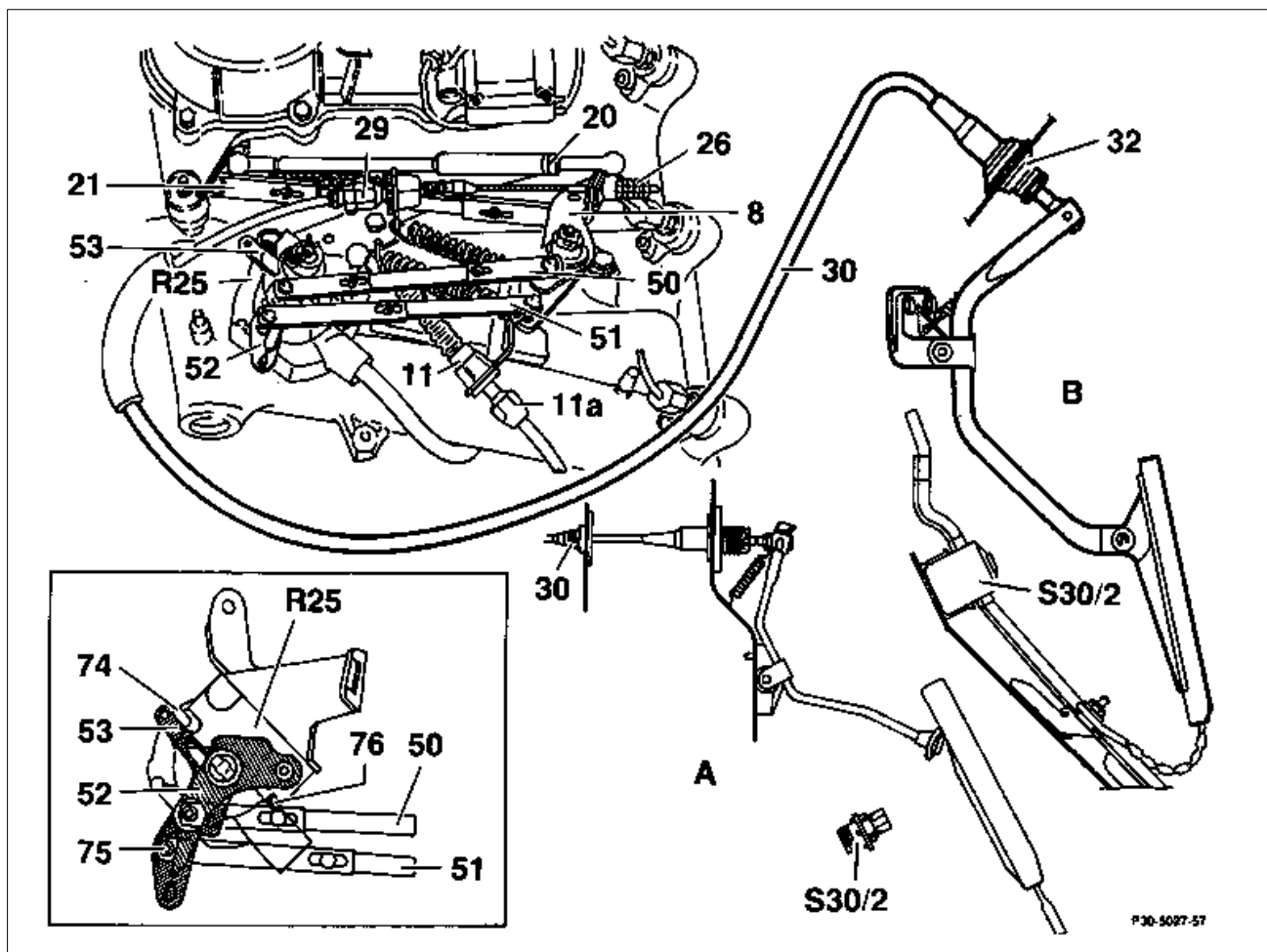
Bei Fahrpedal in Leerlaufstellung muß die Mitnehmerfeder (26) spielfrei anliegen, gegebenenfalls vom Wageninneren mit der Einstellmutter (32) einstellen.

zwischen Endstück und Führungsstück mit Korrosionsschutzfett 000 989 87 51 10 einfetten.

Verstellbarer Vollgasanschlag mechanisches Getriebe



B. Fahrzeuge mit automatischem Getriebe und Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR)



- A Typ 124
B Typ 129

Reguliergestänge und Bowdenzug

Bowdenzug (30)

Verbindungsstange (21)

auf Leichtgängigkeit und Zustand prüfen, gegebenenfalls Teile erneuern.
entspannen.
Dazu Einstellschraube (29) soweit verstellen, bis die Mitnehmerfeder (26) spannungsfrei anliegt.

einstellen.
Dazu Klemmschrauben an Verbindungsstange (21) und den Verbindungsstangen (50 und 51) lösen. Drosselklappenhebel muß am Leerlaufanschlag des Klappenstutzens anliegen.

Zündung einschalten.
Dadurch nimmt Stellgliedhebel "Leerlaufposition" ein. Nun Länge der Verbindungsstange (21) durch Festziehen der Klemmschraube fixieren.
Zündung ausschalten.

Verbindungsstangen (50) und (51)

einstellen.
Dazu Hebel (52) und Hebel (53) auf den jeweiligen "Leerlaufanschlag" (74 und 75) an Sollwertgeber (R25) bringen.



Die Hebel dürfen während der Einstellung die Leerlaufanschläge nicht verlassen.

Hebel (8) im Uhrzeigersinn schwenken, bis Verbindungsstange (20) ganz auseinandergezogen ist.

Verbindungsstange (50) soweit auseinanderziehen, bis der Leerweg aufgehoben ist. Klemmschraube anziehen. Anschließend Klemmschraube der Verbindungsstange (51) anziehen.

Hinweis

Seit Mai 1990 ist die Verbindungsstange (50) nicht mehr einstellbar.

Steuerdruckbowdenzug (11)

einstellen.
Dazu Einstellschraube (11a) soweit verstellen, daß sich die Pfeilspitzen (Ausschnittvergrößerung) genau gegenüberstehen.

Bowdenzug (30)

einstellen.

a) Vollgas

Zündung einschalten.

Bei abgestelltem Motor Fahrpedal vom Wageninneren bis zum Anschlag an Kick-down-Schalter (S30/2) drücken (Kick-down-Schalter nicht betätigen!). Dabei muß der Hebel (53) am "Vollgasanschlag" (76) des Sollwertgebers (R25) "spannungsfrei" anliegen, gegebenenfalls mit Einstellschraube (29) einstellen.

b) Leerlauf

Zündung einschalten.

Bei Fahrpedal in Leerlaufstellung muß die Mitnehmerfeder (26) spannungsfrei anliegen, gegebenenfalls vom Wageninneren mit der Einstellmutter (32) einstellen.

Bowdenzug (30)

zwischen Endstück und Führungsstück mit Korrosionsschutzfett 000 989 87 51 10 einfetten.